

4. Juni 2010

Internationale Mezzanine-Konferenz in Berlin - Mezzanine-Finanzierungslösungen stärken Mittelstand in Europa

„Viele kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) sind zu stark von Kreditfinanzierungen abhängig“ stellte Vesa Vanhanen aus Sicht der EU-Kommission anlässlich einer internationalen Konferenz zur Mezzanine-Finanzierung von KMU in Europa fest. Die Konferenz, zu der der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) mit Unterstützung des Bundesverbandes Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) und des Europäischen Verbandes der Bürgschaftsbanken (AECM) eingeladen hatte, fand am 1. Juni 2010 im Rahmen der Europäischen KMU-Woche in Berlin statt.

Ziel der Veranstaltung war es, alternative Finanzierungsformen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die deren Zugang zu Finanzierungsmitteln erleichtern können, zu untersuchen. Internationale Experten aus 14 europäischen Bürgschaftsorganisationen sowie Vertreter aus den Reihen der EU, Wirtschaft, Politik, Banken und Verbänden diskutierten über die Unterstützung der KMU in Europa durch Mezzanine-Produkte. In Deutschland unterstützen die Bürgschaftsbanken zusammen mit den Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften KMU mit Mezzanine-Finanzierungslösungen, die mit einer Garantie einer Bürgschaftsbank unterlegt werden. Auch in anderen Mitgliedstaaten der EU, wie beispielsweise Frankreich, Estland und Tschechien gibt es diverse Angebote für den Mittelstand.

„Im Jahr 2009 hat das Volumen an Bürgschaften und Garantien in der EU 70 Mrd. Euro erreicht. Dies entspricht einer Steigerung von über 25 Prozent zum Vorjahr“, erläuterte José Fernando Figueiredo, Vorsitzender des AECM.

Mezzanine-Produkte bestehen in der Regel aus nachrangigen Darlehen, die als Quasi-Kapitalmittel angerechnet werden, und somit das Kreditrating und die Kreditkonditionen des Unternehmens nachhaltig verbessern. Dies ermöglicht es besonders KMU mit schwacher Eigenkapitalausstattung in dem schwierigen Umfeld des Nachkrisenbankenmarkts die notwendigen Geldmittel zu erhalten. Mezzanine-Produkte stellen eine sinnvolle Erweiterung der Palette von Finanzierungsprodukten für KMU dar. Dennoch sind sie in vielen Mitgliedstaaten noch unzureichend erhältlich. EU Mitgliedstaaten sollten diese Marktlücken durch gezielte und konsequente Förderung füllen, so der AECM, um den Mittelstand besser für den Wettbewerb im Aufschwung zu rüsten und für eine nachhaltige konjunkturelle Erholung in den nächsten Jahren zu sorgen.

Parlamentarischer Staatssekretär und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus Ernst Burgbacher, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, erklärt: „Ein geeignetes Finanzierungsinstrument für den Mittelstand ist die Mezzaninfinanzierung. Sie ermöglicht mittelständischen Unternehmen, wirtschaftliches Eigenkapital aufzunehmen, ohne Teilhaberschaften abgeben zu müssen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch das neue Kombi-Produkt erwähnen, das die Bürgschaftsbanken gemeinsam mit den Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften seit April dieses Jahres anbieten. Die Bundesregierung fördert dieses Finanzierungsprodukt, in dem sie die Bürgschaftsbanken bzw. Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften durch Rückbürgschaften und -garantien unterstützt. Die Zuführung von eigenkapitalähnlichen Mitteln über Beteiligungen oder andere mezzanin Finanzierungsformen ist gerade in schwierigen konjunkturellen Zeiten ein sehr wirksames Finanzierungsinstrument“.

Waltraud Wolf, Vorsitzende des Vorstandes des VDB, betonte: „Die durch die Krise verschärfte Eigenkapitalschwäche der mittelständischen Unternehmen darf nicht zu einer Verschlechterung der Kreditvergabe führen. Mit dem neuen Kombi-Produkt von Bürgschaftsbanken und Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften zur Liquiditätssicherung kann jetzt wirksam gegengesteuert werden“.

Dieses neue Kombi-Produkt ermöglicht in Deutschland Finanzierungen für KMU von 100.000 Euro bis 500.000 Euro, wobei 75 Prozent auf einen durch die Bürgschaftsbank verbürgten Hausbankkredit und die restlichen 25 Prozent auf eine eigenkapitalstärkende Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften entfallen.

Die Veranstalter des Kongresses unterstrichen besonders den wichtigen Beitrag von Bürgschaftssystemen zur Bewältigung der Finanzierungsengpässe für KMU und zur Teilnahme an einem wirtschaftlichen Aufschwung.

Bei Rückfragen: Geschäftsführer Stephan Jansen, Tel: 030 263 9654 -14